

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 30/2025, 31. KW

Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 31. Juli 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 30 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 31. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neu-Installation von ARISS HamTV
 - Feldversuche am Standort der WRTC-2026
 - Interview unter dem Turm Folge 71: DL1EHP über Remotebetrieb und seine Software
 - Dankesworte an die Relaisstellenbetreiber
 - Silent Key Meldungen – Bekannte Funkamateure haben uns verlassen
 - Einladung zur 75-Jahr-Feier des DARC e.V. in Baunatal
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Neu-Installation von ARISS HamTV

Für den 29. Juli war die erneute Installation des ARISS HamTV-Systems auf der Internationalen Raumstation ISS geplant. Darüber berichtet die AMSAT in ihrem wöchentlichen Newsletter Nr. 208. Das HamTV-System sendet digitales Amateurfunkfernsehen (DATV) zur Erde. Es ist vorrangig dazu gedacht, damit Schüler ihre Funkpartner auf der ISS bei einem ARISS-Kontakt auch sehen können. Das System überträgt MPEG-2-Videos unter Verwendung des DVB-S-Protokolls mit einer Downlink-Frequenz von 2395 MHz. HamTV war ursprünglich im Jahr 2013 in Betrieb gegangen, fiel aber 6 Jahre später im Jahr 2019 aus. Ausführliche Informationen zum HamTV-System finden Sie in CQ DL 9/23 auf S. 51 sowie initial im Titelthema der CQ DL 9/13 auf S. 619 und 620ff.

Feldversuche am Standort der WRTC-2026

Wenn Sie am zweiten Juli-Wochenende an der IARU HF-Meisterschaft teilgenommen haben und zufällig mit einer der fünf Stationen auf dem Gelände des Euston Estate in Suffolk, England, gefunkt haben, waren Sie Teil eines Feldtests für die im nächsten Jahr stattfindende Radiosport-Team-Weltmeisterschaft WRTC. Die fünf Stationen waren von den tatsächlichen Standorten aus QRV, um Masten, Antennen und Funkgeräte zu testen. Die Freiwilligen hatten die Gelegenheit, die Einrichtung der Ausrüstung zu üben und die Anzeigetafel und das IT-Netzwerksystem gründlich zu testen. Trotz einiger kleinerer Probleme wurde die Übung als Erfolg gewertet – bis hin zu dem Bericht der Betreiber, dass es keine Probleme mit Störungen zwischen den Stationen gab, die mit 100 W betrieben wurden. Die Organisatoren schrieben auf der WRTC-Webseite: „Die Aktivitäten werden im nächsten Jahr anders sein –

hoffentlich wird 10 m etwas kooperativer sein – und das Interesse an der Jagd nach 50 echten WRTC-Stationen wird größer sein.“ Darüber berichtet die Amateur Radio Newline. Weitere Informationen zur WRTC 2026 gibt es auf der Veranstaltungswebseite [1].

Interview unter dem Turm Folge 71: DL1EHP über Remotebetrieb und seine Software

In seiner Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellt Ihnen der DARC Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. Gesprächspartner in der Folge Nr. 71 ist Roland Wolf, DL1EHP. OM Roland hat eine Software für Remotebetrieb entwickelt. Sie ist grundlegender Bestandteil des DARC Remoteprojektes. Es wurde auf der HAM RADIO 2025 gelauncht und steht allen DARC-Mitgliedern zur Verfügung. Mit DL1EHP blicken wir etwas hinter die Kulissen und seine Motivation. Diese und weitere Punkte erfahren Sie in unserem „Interview unter dem Turm“ auf dem DARC-YouTube-Kanal [2]. Für die Septemбераusgabe der CQ DL ist ein Beitrag in Vorbereitung, wie Sie den Betrieb über eine Remotestation aufnehmen können.

Dankesworte an die Relaisstellenbetreiber

Eberhardt Treiber, DC9TC, hat sich mit einer E-Mail an die Rundspruch-Redaktion gewandt und möchte allen Relaisstellenbetreibern einfach mal danke sagen. „Wir alle genießen es, uns über unsere Relais auszutauschen – sei es im täglichen QSO oder auf längeren Runden“, beginnt OM Eberhard seine Zuschrift. „Doch oft vergessen wir dabei, wie viel Arbeit, Zeit und Engagement in unseren Relais steckt. Ein kurzes ‚Danke fürs Relais!‘ nach dem QSO kostet nichts – zeigt aber große Wertschätzung für die Relaisbetreiber, die diese Technik pflegen, betreiben und regelmäßig warten“, so DC9TC. „Sie sorgen oft ehrenamtlich und auf eigene Kosten dafür, dass unsere Kommunikation zuverlässig funktioniert – Tag für Tag, bei Wind und Wetter. Denkt also ab und zu daran: Ein kleines Dankeschön macht einen großen Unterschied“, so DC9TC abschließend.

Silent Key Meldungen – Bekannte Funkamateure haben uns verlassen

Dieser Tage haben einige bekannte Funkamateure uns leider für immer verlassen und sind Silent Key.

Mit großer Betroffenheit nimmt der DARC e.V. und insbesondere das Referat Ausbildung, Jugend und Weiterbildung (AJW) Abschied von unserem geschätzten Funkfreund und Co-Referenten für Weiterbildung, Manfred Widmer, DL2GWA, der im Alter von 69 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Manfred war seit 2020 eine tragende Säule im Bereich der Weiterbildung im AJW-Referat. Mit großem Engagement organisierte er über 100 Technikabende im Rahmen der „Dienstags-Treff-Technik“-Reihe und erreichte damit mehr als 10 000 Teilnehmende. Sein unermüdlicher Einsatz und seine herzliche Art prägten das Referat auf besondere Weise. Auch als Redakteur des Württemberg-Rundspruchs war er aktiv und geschätzt.

Auf internationaler Ebene beklagt die IARU den Tod von David Court, EI3IO, Anfang des Monats Juli. Dave hatte eine Schlüsselrolle in der IARU-Region 1 inne. Die IARU schreibt ihm zu, dass er dazu beigetragen hatte, den Zugang von Funkamateuren zum 6-m-Band zu fördern, dessen Nutzung in vielen Ländern während der Weltfunkkonferenz 2019 auf sekundärer Basis genehmigt wurde. Auf der HAM RADIO 2024 verlieh ihm der DARC die Goldene Ehrennadel.

„QSL via W3HNC“ ist vielen aktiven Funkamateuren noch heute ein Begriff. Der bekannte QSL-Manager Joseph Arcure, W3HNC, ist nun im Alter von 91 Jahren am 20. Juli gestorben. W3HNC widmete sich bereits ein Jahr nach Erhalt seiner Amateurfunkgenehmigung im Jahr 1956 dem DX-Betrieb und etablierte sich bald als QSL-Manager für Hunderte von DX-Stationen. Mancher nannte ihn den „anerkanntesten QSL-Manager der Welt“. Im Jahr 1979 wurde Joe in die CQ DX Hall of Fame aufgenommen.

Einladung zur 75-Jahr-Feier des DARC e.V. in Baunatal

In einem Monat, also am 30. August, feiert der DARC e.V. sein 75-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung in der Stadthalle Baunatal. Mitglieder und Freunde des DARC sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Sie in Baunatal begrüßen zu dürfen! An diesem Tag erwartet Sie ein Tag mit vollem Programm: Von 10 bis 17 Uhr können Sie spannende Vorträge verfolgen und auf dem Technikflohmarkt auf dem Marktplatz in Baunatal stöbern.

Weiterhin sind viele Händler und Aussteller in der Stadthalle für Sie vor Ort. Die eigentliche Festveranstaltung folgt ab 19 Uhr mit Festvortrag, Livemusik und Buffet. Für die Festveranstaltung ist eine vorherige Anmeldung obligatorisch. Alle Informationen können Sie auf der Veranstaltungswebseite nachlesen, unter anderem finden Sie dort auch einen Lageplan, der das HAM CAMP und die Stadthalle verortet sowie weitere Informationen zur Anreise und Unterkunft [3]. Wir freuen uns, mit Ihnen dieses besondere Ereignis in einem Monat feiern zu können!

Aktuelle Conteste

2. August: European HF Championship

2./3. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

3. August: Alpen-Adria Contest

10. August: Nordischer Höhentag

9. bis 10. August: WAE DX Contest und RSGB MGM Contest

12. August: DARC FT4-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 8/25 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 29. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 22. bis 29. Juli

Die Sonnenaktivität war niedrig und durch etwa 120 C-Flares geprägt. Es gab keine erdgerichteten koronalen Masseauswürfe. An den meisten Tagen dominierte intensiver Sonnenwind, dessen Vertikalkomponente negativ war und damit unser Erdmagnetfeld deutlich störte. Starke geomagnetische Störungen begannen in den späten Abendstunden des 22. Juli und dauerten bis zum Mittag des 24. Juli. Die Geschwindigkeit des schnellen Sonnenwinds erreichte am 23. Juli 900 km pro Sekunde. Der solare Fluxindex schwankte zwischen 145 und 156 Einheiten, was in ruhigen Störphasen für Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder ausreichte [4]. Selbst auf 12 m waren CW-Verbindungen mit Nordamerika möglich. 15 m öffnete täglich und nicht nur in südliche Richtungen. 17 und 20 m waren weltweit benutzbar. Bei ruhigem geomagnetischen k-Index waren nachts gute DX-Signale auf den Bändern 80 bis 30 m zu hören. Die Aktivität der sporadischen E-Schicht war täglich präsent, aber in unseren geografischen Breiten nur selten ausgeprägt.

Vorhersage bis 5. August:

Momentan sind sieben Sonnenfleckengebiete sichtbar, wobei nur die Region 5154 größer wird. Der solare Fluxindex bleibt unverändert. M-Flares sind zu 30 Prozent wahrscheinlich. Wir erwarten unveränderte Ausbreitungsbedingungen. Es lohnt sich, über alle Kurzwellenbänder zu drehen, denn sie sind ausbreitungsfreundlicher als es die hörbaren Stationen widerspiegeln. Die für 3000 km geltende MuF2 liegt tagsüber zwischen 15 und 20 MHz, stundenweise darüber. Nachts liegt sie bei 11 MHz, manchmal etwas höher.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:22; Melbourne/Ostaustralien 21:23; Perth/Westaustralien 23:08; Singapur/Republik Singapur 23:05; Anchorage/Alaska 13:21; Johannesburg/Südafrika 04:48; Tokio/Japan 19:45; Honolulu/Hawaii 16:03; San Francisco/Kalifornien 13:10; Port Stanley/Falklandinseln 11:39; Berlin/Deutschland 03:20.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:14; San Francisco/Kalifornien 03:21; Sao Paulo/Brasilien 20:42; Port Stanley/Falklandinseln 20:28; Honolulu/Hawaii 05:11; Anchorage/Alaska 06:43; Johannesburg/Südafrika 15:39; Melbourne/Ostaustralien 07:29; Auckland/Neuseeland 05:32; Berlin/Deutschland 19:04.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per

E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.wrtc2026.org>

[2] https://youtu.be/Ks_OmBwbbbyA

[3] <https://75jahre.darc.de>

[4] www.solen.info/solar

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>